

Bürgerinitiative fordert Neutralität



Plakate von Olaf Raschke hängen auch auf dem Feuerwehrgelände.

© Claudia Hübschmann

Das widerspreche dem Neutralitätsgebot für Feuerwehren, wenn sie einseitig ihrem Dienstherrn einen politischen Vorteil verschaffen. (SZ)

Meißen. In einem offenen Brief an den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Meißen, Frank Fischer, schreibt die Initiative „Bürger für Meißen - Meißen kann mehr“: „Mit Befremden haben wir vor einigen Tagen den Medien entnommen, dass Oberbürgermeister Raschke auf dem Gelände der Feuerwehr eine Großflächenplakatierung zum Wahlkampf vorgenommen hat. Der Leiter des Ordnungsamtes hat das so in einem Schreiben auch bestätigt, allerdings ohne an dieser Tatsache Anstoß zu nehmen.“

Das widerspreche dem Neutralitätsgebot für Feuerwehren, wenn sie einseitig ihrem Dienstherrn einen politischen Vorteil verschaffen. (SZ)